

**Donnerstag, 29.3.2018**

**Sektion 4: Philosophie in der deutschen  
russischen und japanischen,  
Gegenwartsliteratur (Fortsetzung) (3)**

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL

10.00-10.40 Uhr:

Prof. Dr. Ralph Müller (Germanistik, Universität  
Fribourg / FOR 2603 Universität Trier):

*Poesie als Ausdruck der Empfindungen. Zur  
Entwicklung und zum Nachleben einer  
lyrikologischen*

*Idee: J.A. Schlegel, Schiller, Gegenwart*

10.40-11.20 Uhr:

Dr. Matthias Fechner (Komparatistik, FOR 2603  
Universität Trier):

*„Die Poesie ... wird am Ende wieder, was sie  
am Anfang war – Lehrerin der Menschheit“.*

*Über die*

*neueste Dichtung in der deutsch- und*

*englischsprachigen Literatur*

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr:

Prof. Dr. Christian Soffel (Sinologie, FOR 2603  
Universität Trier):

*Konfuzianische Zeremonialdichtung heute*

12.20-13.00 Uhr:

Prof. Dr. Andreas Regelsberger (Japanologie,  
FOR 2603 Universität Trier):

*Kriegsgedenken und Kriegserinnerungen in  
japanischer Lyrik nach 1989*

13.00-14.00 Uhr: Schlussdiskussion

Leitung: Johanna HUECK / Harald

SCHWAETZER / Henrieke STAHL / Kazuhiko

YAMAKI / Hiroshi YAMAMOTO

Wissenschaftliche Leitung:

Johanna HUECK (Universität Freiburg)

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Cusanus  
Hochschule)

Prof. Dr. Henrieke STAHL (Universität Trier)

Prof. Dr. Kazuhiko YAMAKI (Universität Waseda)

Prof. Hiroshi YAMAMOTO (Universität Waseda)

Die Tagung wird von der Waseda Universität in  
Zusammenarbeit mit der Cusanus Hochschule und  
der DFG-Kolleg-Forscherguppe der Universität Trier  
„Russischsprachige Lyrik in Transition: Poetische  
Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung,  
Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa,  
Asien und Amerika“ organisiert und finanziert.

Germanistisches Seminar

der Waseda Universität

Toyama 1-24-1

Shinjuku-ku

162-8644 Tokyo

## POESIE UND PHILOSOPHIE IN DEUTSCHLAND UM 1800 UND DIE REZEPTION IN DER GEGENWARTSLITERATUR

EIN GESPRÄCH  
ZWISCHEN DEN PHILOSOPHEN UND  
LITERATURWISSENSCHAFTLERN

Internationales Kolloquium an der  
Waseda Universität Tokyo  
27.-29.03.2018

(Tagungssprache: Deutsch)



(Stand: 24. 3. 2018; Änderungen vorbehalten)

# PROGRAMM

Ort: Sitzungsraum 10, 15. Stock, Gebäude 33,  
Toyama-Campus, Waseda Universität

## **Dienstag, 27.3. 2018**

13.00-13.20 Uhr:

Begrüßung:

Hiroshi YAMAMOTO (Waseda Universität, Tokyo)  
Harald SCHWAETZER (Cusanus Hochschule,  
Bernkastel-Kues)

### **Eröffnungsvorträge**

Moderation: Hiroshi YAMAMOTO

13.20-14.00 Uhr:

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Philosophie,  
Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues):  
*Existentielle Naturphilosophie*

14.20-14.40 Uhr:

Prof. Dr. Kazuhiko YAMAKI (Philosophie, Waseda  
Universität, Tokyo):  
*Eine Überlegung über ein menschliches Verhältnis  
mit der Natur in Zeiten der Ökonomisierung*

14.40-15.00 Uhr: Kaffeepause

### **Sektion 1: Poesie und Philosophie um 1800**

Leitung: Kazuhiko YAMAKI / Harald SCHWAETZER

15.10-15.50 Uhr:

Johanna HUECK (Philosophie, Universität Freiburg):  
*„Das Tiefste muss gerade das Klarste sein“ -  
Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling*

15.40-16.20 Uhr:

Prof. Dr. Takahiro NISHIO (Germanistik, Keio  
Universität, Tokyo):  
*Lügen in der Öffentlichkeit. Zum Stellenwert der  
falschen Angaben bei Heinrich von Kleist*

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr:

Prof. Kenichi ONODERA (Germanistik, Daitobunka  
Universität, Saitama):  
*Hölderlins Dichtungstheorie um 1800*

17.20-18.00 Uhr:

Prof. Dr. Harald SCHWAETZER (Philosophie,  
Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues):  
*Das Verhältnis von Philosophie und Poesie im  
„Ältesten Systemprogramm“ und bei Hölderlin*

## **Mittwoch, 28.03.2018**

### **Sektion 2: Philosophie und Poesie in der Hoch- und Spätmoderne**

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Johanna HUECK

10.00-10.40 Uhr:

Keiko TANABE, M.A. (Germanistik, Waseda  
Universität)

*Gestus des Abschieds: ein Aspekt der Schreib- und  
Erinnerungspraxen bei Walter Benjamin*

10.40-11.20 Uhr:

Minami MIYASHITA, M.A. (Germanistik, Keio  
Universität):

*Robert Musils kritische „Beurteilung“ der Lehren  
Ernst Machs: Im Zusammenhang mit der  
Experimental-psychologie von Wolfgang Köhler und  
Kurt Koffka*

11.20-11.40 Uhr: Kaffeepause

11.40-12.20 Uhr:

Dr. Jisung KIM, (Germanistik, Waseda Universität):  
*Über den Wahrheitsbegriff bei Uwe Johnson*

12.20-13.00 Uhr:

Prof. Dr. Leopold SCHLÖNDORFF (Germanistik,  
Tokyo Metropolitan Universität):  
*Der Dichter und sein Bleistift. Betrachtungen zu  
Materialität und Funktionalität des Schreibens bei  
Peter Handke*

13.00-15.00 Uhr: Mittagspause

### **Sektion 3: Philosophie in der deutschen, russischen und japanischen Gegenwartsliteratur**

Leitung: Hiroshi YAMAMOTO / Henrieke STAHL

15.00-15.40 Uhr:

Prof. Dr. Henrieke STAHL (Slavistik, FOR 2603  
Universität Trier):  
*Vladimir Solov'evs „Gebet an Sophia“ und die  
Sophien-Dichtung Jakob Böhmes*

15.40-16.20 Uhr:

Emilia TKATSCHENKO, M.A. (Slavistik, FOR 2603  
Universität Trier):  
*„und die Wahrheit ist etwas, was ich noch immer  
nicht erreichen kann“: Melancholie und  
Erkenntnis  
in Friederike Mayröckers „habe die Hände (von)  
Melancholie“*

16.20-16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40-17.20 Uhr:

Prof. Hiroshi YAMAMOTO (Germanistik, Waseda  
Universität):  
*Geh Tod! Steh still, Zeit! Kairos und Kronos bei  
Ingeborg Bachmann*

17.20-18.00 Uhr:

Prof. Dr. Rainer GRÜBEL (Slavistik, Universität  
Oldenburg):  
*Das Verhältnis von Subjekt und Körper in  
Philosophie und rezenter russischer sowie  
deutscher Lyrik*

Gemeinsames Essen (Optional)